

Zur Regelung der gewerblichen Gersteverföorgung.

N Berlin, 10. Aug. (Priv.-Tel.) Die zur Regelung der gewerblichen Gersteverföorgung geplante „Gersteverwertungs G. m. b. H.“ ist nunmehr gegründet worden und zwar dem Vernehmen nach mit M. 300 000 Stammkapital. Sie wird als Abrechnungsstelle für den Verkehr zwischen Verkäufern und Käufern von gewerblicher Gerste auftreten, wobei die Kontingentscheine sämtlich von Reichswegen unmittelbar an die G. m. b. H. übergehen. In dem achtzehngliedrigen Aufsichtsrat sind alle gewerblichen Käufergruppen vertreten, also Brauer, Mälzer, Graupen- und Hefefabriken, sowie zwei Händler. Den Vorstand bilden die Herren Waldemar Sperling-Berlin, Carl Scheuer-Mainz und Karl Weingart-Düsseldorf.